

Antrag Nr.

## Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion / Grüne Fraktion im Rat der Stadt Essen

27.09.2006

Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Reiniger  
Rathaus / Porscheplatz

45121 Essen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ratssitzung	27.09.2006	Entscheidung

### TOP 13: Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmaterialien

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die o.g. Fraktionen beantragen: Der Rat der Stadt Essen unterstützt die vom Vorstand des Städtetags Nordrhein-Westfalen formulierte Position hinsichtlich der Eigenanteilsregelung bei Lernmittelfreiheit bzw. Schülerfahrtkosten sowie die darin vorgetragenen Forderungen:

1. Der Vorstand stellt fest, dass die im Schulgesetz getroffene Regelung, nach der die Kommunen über die Befreiung von ALG II-Empfängern von den Eigenanteilen bei Schulbüchern und Schülerfahrtkosten in eigener Verantwortung entscheiden können, in den Städten zu sozialen Verwerfungen führt und wegen des Rechtscharakters als freiwillige Leistung von Städten in der Haushaltssicherung vielfach nicht umgesetzt werden kann.
2. Der Vorstand fordert die Landesregierung auf, kurzfristig eine Klärung im Hinblick auf die Umsetzbarkeit der geltenden Regelung für alle Städte herbeizuführen.
3. Der Vorstand bekräftigt seine Grundsatzposition, ALG II-Empfänger aus Gründen der Gleichbehandlung in die Befreiungsregelung bei Lernmitteln und Schülerfahrtkosten einzubeziehen. Die Landesregierung wird aufgefordert, baldmöglichst eine eintsprechende landeseinheitliche Regelung unter Anwendung des Konnexitätsprinzips auf den Weg zu bringen

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Britz

Hiltrud Schmutzler-Jäger